

"Und nun erzähle ich dir das Märchen [...]"

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Und nun erzähle ich dir das Märchen vom Aschenputtel – und bedenke wohl, das Mädchen ist ein treffendes Beispiel für die Ausbeutung durch die herrschende Klasse!»

Werner Reiser

KURZNACHRUF

Als er sich einmal in einem kleinen Zeitungsbild sah, schaute er sich mit der Lupe näher an. Da entdeckte er, dass er aus lauter schwarzen Punkten zusammengesetzt war. Von diesem Schock hat er sich nie mehr erholt.

Dies und das

Dies gelesen (in einer Schweizer Zeitung, notabene): «Am besten lebt man in Schweden.»

Und *das* gedacht: Ob dies die Schweden in Schweden auch wissen?
Kobold

Streitgespräch

Akupunkteur: «Sie sind ein ganz wüster Aufschneider!»
Chirurg: «Ach, Sie mit Ihren ewigen Sticheleien!»

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Behalten Sie dieses Geheimnis fuer sich!»

Waagrecht: 1 Trost, 2 Behalten, 3 time, 4 Lum(pen), 5 Sustenpass, 6 Sie, 7 eo, 8 dieses, 9 CC, 10 rue, 11 Nerv, 12 Chiara, 13 OE, 14 aer, 15 Ia, 16 Geheimnis, 17 NE, 18 Sela, 19 Al, 20 Iason, 21 Revisoren, 22 Zaun, 23 fuer, 24 God, 25 sich, 26 et, 27 Ruebe, 28 wahr, 29 Eber, 30 Err, 31 Lt.

Senkrecht: 1 Cis, 2 Schaerfe, 3 ici, 4 Leute, 5 Bise, 6 Agave, 7 Emu, 8 Are, 9 Irre, 10 These, 11 Ahas, 12 Ur, 13 Ra, 14 Tor, 15 Eloge, 16 Rolle, 17 Uri, 18 Robe, 19 Stunde, 20 Mieder, 21 tempi, 22 Onan, 23 Aeneis, 24 SW, 25 Esse, 26 sozial, 27 sera, 28 Nacht, 29 Sven, 30 Uhr, 31 rein.

Damals wie heute

König Albert I. erheiterte es sehr, wenn er in den Zeitungen las, was über ihn geschrieben wurde.

«Was wollen Sie?» sagte er. «Die armen Journalisten müssen doch leben, und um zu leben, brauchen sie sensationelle Nachrichten. Und wenn wir sie ihnen nicht liefern, erfinden sie sie eben.»

Hans Weigel

Apropos Musik

Wenn vier Kinderfrauen jeweils den kleinen Wolfgang, den kleinen Richard, den kleinen Giuseppe und den anderen kleinen Richard fallen lassen und dabei zu Schaden kommen lassen hätten, gäbe es heute keine Opernhäuser mehr.

*

«Zazuela», was ist das? – Ein heiteres musikedramatisches Werk, irgendwo zwischen Puccini und Lehár. – Zwischen Puccini und Lehár? Da ist doch kein Platz.

*

Ein normaler Komponist bei der Arbeit: konzentriert wie einer, der einen wichtigen Brief schreibt.

Ein Zwölftonkomponist bei der Arbeit: konzentriert wie ein Ingenieur, der einen Plan zeichnet.

*

Schönberg verhält sich zu Berg wie Monteverdi zu Verdi.

*

In welcher Sprache haben sich der Norweger Daland und seine Tochter Senta mit dem Fliegenden Holländer verständigt, norwegisch oder holländisch?

*

Richard Strauss hat gesagt, dass er auch ein Bierglas symphonisch darstellen könnte, und Gustav Mahler hat erwidert, dass er eine Weltanschauung symphonisch darstellen könnte. Beide haben den Beweis angetreten. Mahler hat eine Weltanschauung in Töne gesetzt und das Ergebnis «Achte Symphonie» genannt; Strauss hat ein Bierglas in Töne gesetzt und das Ergebnis «Also sprach Zarathustra» genannt.

*

Carl Orffs «Carmina Burana»: ein Pendant zu Strawinskys «Sacre du Printemps» auf bayerisch: Sakra, der Frühling.

Armon Planta

Trost in einer Streitfrage

Die einen sagen der Vorrat an Atombomben ermöglichte es die gesamte Menschheit fünfzehnmal auszurotten

Andere behaupten sogar man könne das sechzigmal

Behauptung gegen Behauptung

Der einzige Trost in dieser Streitfrage ist dass wir es schon beim zweiten Mal nicht mehr spürten

Etwas ganz Besonderes für Ihren Hals

Hilft bei rauhem und belegtem Hals, bei Heiserkeit und Halsweh. Macht die Kehle schmiegsam und die Stimme rein.

Neu Redcurrant Pastilles

mit dem herrlichen Aroma der roten Johannisbeere und der Passionsfrucht

In Apotheken und Drogerien.